

Karl Becker

Der Gott der Hoffnung und der Freude

Herderbücherei

Inhalt

Vorwort11
-------------------	-----

BIBLISCHE MEDITATIONEN

Daheim beim Herrn. . . . .	.13
Auch ohne Hoffnung?. . . . .	.18
Wir glauben, weil wir lieben. . . . .	.21
Was ist mit der Demut?. . . . .	.25
Gehorsam im Leiden. . . . .	.28
Angenagelt am Kreuz des Herrn. . . . .	.31
Voll Furcht und großer Freude. . . . .	.34
Das Gedächtnis unserer Rettung. . . . .	.37
Untergehen - auferstehen. . . . .	.40
Nun wollen wir leben für Gott. . . . .	.43
Dienet der Zeit. . . . .	.46
Erzählungen für heute. . . . .	.49

AKTUELLE BOTSCHAFT - WORT IN DEN TAG

Eschatologische Grundhaltungen . . . . .	.53
1. Nüchternheit 53 - 2. Wachsamkeit 54 - 3. Treue 55 - 4. Aushalten 57 - 5. Freude 58	
Fürchtet euch nicht. . . . .	.60
1. „Sprecht zu den Verzagten: Seid stark, fürchtet euch nicht! Seht da, euer Gott!“ (Jes 35,4) 60 - 2. „Eine Stimme ruft: Durch die Wüste bahnt einen Weg für den Herrn“ (Jes 40,3a) 61 - 3. „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich bei der Hand faßt und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich habe dir geholfen“ (Jes 41,13) 62 - 4. „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich führt auf dem Weg, den du gehen sollst“ (Jes 48,17b) 64 - 5. „So spricht Gott, dein Erlöser: Ich bin der Erste und der Letzte, und außer mir ist kein Gott!“ (Jes 44,6) 65	

Gott suchen - Gott finden	67
1. „Laß mich deine Herrlichkeit sehen" 67 - 2. „Dein Angesicht, Herr, will ich suchen" 68 - 3. „Wie soll ich dich suchen?" 70 - 4. „Du weißt den Weg für mich" 71 - 5. „Warum das so ist?" 73 - 6. „Gott in mir" 74	
Christliche Lebenshilfen	77
1. „Haltet Frieden untereinander!" 77 - 2. „Ermahnt die Haltlosen!" 78 - 3. „Sprecht den Mutlosen Mut zu!" 79 - 4. „Kümmert euch um die Schwachen!" 81 - 5. „Seid großmütig gegen alle!" 82 - 6. „Freut euch in jeder Lage!" 84	
Haltet fest am Guten	85
1. „Die Liebe sei ungeheuchelt!" 85-2. „Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten!" 86 - 3. „Seid herzlich zueinander!" 87 - 4. „In der Ehrerbietung kommt einander zuvor!" 89-5. „Seid unermüdlich im Eifer - seid glühenden Geistes!" 90	
Lebt gerecht und heilig	92
1. „Legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten; denn wir sind als Glieder miteinander verbunden" (Eph 4,25) 92 - 2. „Laßt euch durch den Zorn nicht zur Sünde verführen! Die Sonne soll über eurem Zorn nicht untergehen!" (Eph 4,26) 93 - 3. „Jede Art von Bitterkeit, Wut, Zorn, Geschrei und Lästerung und alles Böse verbannt aus eurer Mitte!" (Eph 4,31) 94 - 4. „Über eure Lippen komme kein böses Wort, sondern nur ein gutes, das den, der es braucht, stärkt!" (Eph 4,29) 96 - 5. „Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und sich mit seinen Händen etwas verdienen, damit er den Notleidenden davon geben kann!" (Eph 4,28) 97-6. „Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat!" (Eph 4,32) 98	
Sechsmal gut	100
1. Jeden Tag eine gute Tat 100 - 2. Das gute Wort 101 - 3. Die gute Meinung 102 - 4. Das gute Beispiel 104 - 5. Das gute Leben 105 - 6. Das gute Sterben 106	
Der Geist des Lebens und der Liebe	108
1. „Der Heilige Geist ist der Geist des Lebens" (Rom 8,2) 108 - 2. „Ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater!" (Rom 8,15) 109 - 3. „In der Kraft des Heiligen Geistes" (Rom 15,19) 111 - 4. „Dit Herrschaft Gottes ist Freude im Heiligen Geist" (Rom 14,17) 112 - 5. „Das Trachten des Geistes führt zum Frieden" (Rom 8,6) 113 - 6. „Die Liebe des Geistes" (Rom 15,30) 115	
Maria als gute Lehrmeisterin	117
1. Maria, die Jungfrau 117-2. „Du Begnadete" 118-3. „Selig bist du, die du geglaubt hast!" 119 - 4. Maria, die Mutter Gottes 121 - 5. Maria, die leidgeprüfte Frau 122 - 6. „Mich preisen selig alle Geschlechter!" 123	
Anmerkungen	126